

Bruxelles den 14. Nov. 1864.

165

2

177

191

## Großherzöge von Sachsen-Coburg!

Auf das frischaffen der Nummer 165 sind die Monumenter  
Satzes sehr begierig, die mir wohlungen gewünscht waren,  
sich und die Arbeit zu prüfen. Die Leges sprichten mir lange  
daneben, da es sich bei dem Monum. nicht sehr  
geräumt anzeigt, und ich habe die Schilderung sehr nach  
Zeit umgeschrieben. Seine G. R. Blücher hat in den 26. &  
Lug. d. 206 und 207 die Aufzeichnungen wieder zur Überprüfung  
ausgewünscht, um sie der Presse anzugeben. Ich habe das aber  
nicht sofort befolgt, <sup>habe</sup> bis angewandt haben, um den Fort-  
gang der Verhandlungen in den Monumentern einzusehen. Die  
Abbildung der [ ] und des beigefügten Wappens habe  
ich zugeschickt und geschildert.

Die Nummer 165 der vorjährigen Monumenter-Presse, welche  
auf die Königl. Bibliothek geschicktes und den König  
Habes zu geben, kann Ihnen nicht bei Ihnen eingetroffen  
sein.

Die Ausführungen über Borelius, die Sie bestimmt anges  
ieben allerdings sehr unangemessen sind, habe ich  
hierin ~~und~~ <sup>und</sup> ~~der~~ <sup>die</sup> Sachen nicht aufgenommen. Merkels  
früherer Zeit muss sich missen wieder erweist. Dies  
wurde geblichen, und Borelius erfuhr ein in die Länge  
gekommene sein, die Kritik und zu verbreite.

Für Ihre weitere Abfertigung ist bestrebt worden, dass  
sie Ihnen mein bestens dankend vorbliebe.

Sehr

angenehm  
C. G. Großherzog

anfangen  
griff  
I. rings  
Hans  
s. barath

Taxis  
Schles  
et zw.  
Wifus  
Buz 2  
eg Marionus  
mache  
ebald  
i. vi.  
on ~~and~~  
in ~~Clara~~  
in ~~Kun~~  
Red prüge  
der Drit  
Towinduk  
"n Bayßz

"n "res han  
in ~~Span~~ ~~for~~  
ter aris